



Zum Abschluss freigegeben

Ein preisgekrönter Filmemacher aus Otterndorf macht vor, wie man mit Engagement und Innovation ohne Subventionen vom Filmemachen leben könnte. Wenn da nicht das Finanzamt von Cuxhaven wäre ...

1989, kurz bevor **Ernst Albrecht** den Stuhl des Ministerpräsidenten von Niedersachsen an eine rot-grüne Koalition unter **Gerhard Schröder** verlor, begann **Burkhard Lenniger** als Freiberufler, Naturfilme zu drehen. Gleich sein erster Film „Nigehörn – Eine Vogelschutzinsel aus Menschenhand“ wurde ein Erfolg. Die künstliche Vogelschutzinsel im Naturschutzpark Wattenmeer sahen fünf Millionen Fernsehzuschauer. Der Film wurde von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden als „wertvoll“ eingestuft und ausgezeichnet. Lenni-

ger hatte seine Profession entdeckt. Seitdem ist er als Autodidakt und ohne jede Subvention unterwegs, um vor allem bedrohte Wasservögel im Film für Wissenschaft, Medien und das Bildungswesen festzuhalten. Unterstützung erhielt er dabei von seiner Frau, einer studierten Biologin. Lennigers Filme kommen im schulischen Biologie- und Geographieunterricht zum Einsatz. Er errang 30 nationale und internationale Preise, im Jahr 2003 sogar den ältesten deutschen und europäischen Bildungspreis, das Comenius-

Siegel. 1993 kaufte der Tierfilmer für rund 230.000 Euro einen Kutter mit einem extrem flachen Tiefgang, den „AFK Piro!“. Schließlich musste er bei der Aufnahme der Wasservögel, ihrer Nist- und Fressgewohnheiten, ihres Balz- und Territorialverhaltens Stunden, Tage und Wochen vor Ort sein. Mit Gummistiefeln oder Taucherausrüstung ist da nicht viel gewonnen. Am 23. Oktober 1996 sprach die Oberfinanzdirektion Hannover Lenniger die Künstlereigenschaft im Sinne des § 18 Absatz 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes zu.

Fotos: Burkhard Lenniger

Preisträger: „Ein OSKAR für den Mittelstand“ 2004



Unternehmensgruppe Eggert



Ausgezeichnet mit dem „Rügener Leuchtturm“ 2003 - für den Unternehmer mit Herz

Vertragshändler für die Marken



Wenn es Sie an die Schöne Ostsee zieht, sind Sie schon ganz in unserer Nähe...
... dann nutzen Sie doch unseren attraktiven und preiswerten Service:

7 x für Sie auf Rügen & in Stralsund

- Verkauf von Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen (jedes Fabrikat ist lieferbar)
- Inspektionen für alle Fabrikate lt. Herstellerbedingungen
- Autotuning, Karosserieinstandsetzung, TÜV/AU; Versicherungsservice, Fahrzeugaufbereitung
- 24 h – Abschlepp- und Pannendienst für alle PKW-Typen – Mobil: 0171/3482366
- Gerne stellen wir Ihren Mietwagen am Urlaubsort, Bahnhof oder Flugplatz zur Verfügung

Hotline: 03838/80 30-0

E-Mail: info@auto-eggert.com

Und seit 1997 unterhält er in Ottern-dorf sein eigenes Fernsehstudio mit digitalem Schnittplatz, das man sich unter www.naturetv.de ansehen kann. Doch mit dem Kutter begann der Ärger. 1996 unterstellte das Finanzamt Cuxhaven eine vollständige private Nutzung des Kutters, verweigerte die Anerkennung als Betriebsausgabe und forderte eine Steuernachzahlung für 1993 und 1994 in Höhe von 60.000 Euro. Und da sein damaliger Steuerberater ihn hängen ließ, wurde der Betrag rechtswirksam und „unumkehrbar“ verabschiedet und bereits als Sicherheit eine Zwangshypothek zugunsten des Finanzamtes eingetragen. Der Streit mit dem Finanzamt ist für die Jahre 1995 bis 1998 bereits beim Finanzgericht anhängig und zog weite Kreise. Medien wie der WDR, Experten wie Volker Votsmeier vom Steuerressort des Wirtschaftsmagazins Capital, Landtagsabgeordnete wie Hans-Jürgen Klein, sogar der niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring und nicht zuletzt

Ministerpräsident Christian Wulff schalteten sich ein. Für 1999 empfiehlt der Finanzminister dem gebeutelten Filmkünstler, Einspruch gegen den Bescheid des Fiskus einzulegen. Das Finanzamt würde dann die Vollstreckung im Hinblick darauf nicht vollziehen, dass das anhängige Verfahren am Finanzgericht nicht endgültig entschieden sei. Für das Ministerium ist die Angelegenheit damit erledigt. Doch Lenniger bleiben unlösbare Probleme. Auch wenn ab 1999 wenigstens teilweise die betriebliche Nutzung des Kutters akzeptiert wurde – das hebt die Vollstreckbarkeit „unumkehrbarer“ Steuernachforderungen für 1993/94 nicht auf. Lenniger ist zum Abschluss freigegeben. Denn der jahrelange Rechtsstreit hat nicht nur Lennigers Nerven bloßgelegt, sondern ist auch an seinen finanziellen Reserven nicht spurlos vorübergegangen. Er hat sein Lebenseinkommen in die selbstständige Tätigkeit gesteckt. Bankbürgschaften für neue Produktionen



werden daran scheitern, dass ihm das Finanzamt keine steuerliche Unbedenklichkeitserklärung ausstellt. Und wenn das Finanzamt die 60.000 Euro durch Zwangsversteigerung kassiert, steht er ohne Heim und ohne Produktionsmöglichkeit da und müsste dem Sozialstaat zur Last fallen.

Lennigers früherer Ministerpräsident, der Kanzler, schlägt sich relativ erfolglos mit Arbeitslosenzahlen und Sozialhilfefällen herum. Burkhard Lenniger will arbeiten, könnte erfolgreich sein, und soll es nach dem Willen des Fiskus nicht dürfen ...

RUD. PREY

www.aufzuege.de

Höhenunterschiede
sicher und souverän
überbrücken -

RUD. PREY hilft
architektonischen und
technischen **Ansprüchen**
gerecht zu werden.

RUD. PREY GmbH
Aufzüge • Feuerwehertechnik
Rendsburger Landstr. 187
D-24113 Kiel • Fon (0431) 6899-0

Innovation
made by
Wittelstand

STA-BAU MEYER
Kronwieckstraße 1
17389 Anklam

STA-BAU
Sicherungstechnischer Anlagenbau

Unser Leistungsspektrum:

- Bau und Montage mechanischer Sicherungsanlagen
- Bau von elektromechanischen Sicherungsanlagen
- Bau von Relais- und autom. Streckenblockanlagen
- Bau von GS 2 Stellwerken mit Fernbedienung ABR - GS 2
- Bau von Steuerungsanlagen an Schwimmbädern und Parkhäusern sowie Parkplätzen
- Bau von Geschwindigkeitsprüfeinrichtungen ...

Tel.: 0 39 71 / 2 90 65 - 0
Fax: 0 39 71 / 2 90 65 - 21

e-mail: sta-bau@t-online.de
web: www.sta-bau-meyer.de